

JURISTISCHE
FORTBILDUNG **info**

DIE KLASSIKER JETZT IM BAUKASTENSYSTEM: ZERTIFIZIERUNG VON INSOLVENZFACHBEARBEITERN

ZERTIFIKATSLEHRGANG GEPRÜFTE INSOLVENZFACHKRAFT (GOI-STANDARD)

BASISKURS 1 - GRUNDLAGEN ZUM INSOLVENZRECHT IN 2 TAGEN

- GRUNDSÄTZE DES INSOLVENZVERFAHRENS
- ABLAUF DES INSOLVENZVERFAHRENS
- GLÄUBIGER

BASISKURS 2 - VERTIEFUNGSKURS INSOLVENZRECHT IN 2 TAGEN

- PRAKTISCHE ABWICKLUNG DES VERFAHRENS
- ANFECHTUNG DES TREUHÄNDERS/INSOLVENZVERWALTERS

WWW.INSFO.DE

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir freuen uns sehr, Ihnen die bewährten Angebote von in\$fo nun unter der Leitung der Lüneburger Akademie wieder anbieten zu können.

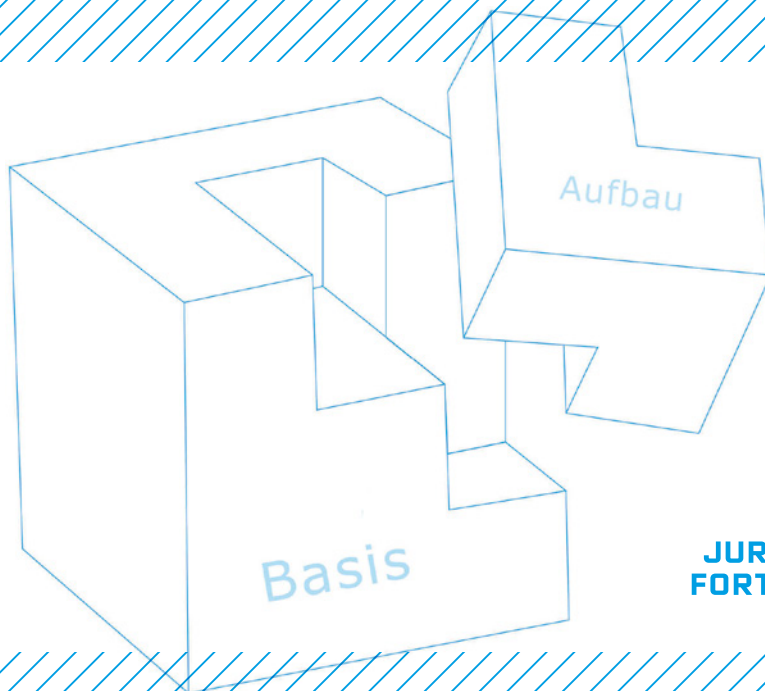
Seit Jahren hat sich der Zertifikatslehrgang für Mitarbeiter der Insolvenzverwaltungen als anspruchsvoller und praxisnaher Klassiker etabliert. Ihn können wir bereits in diesem Jahr in Hamburg zusammen mit dem bewährten Team an Referenten aus der Praxis anbieten.

Darüber hinaus planen wir weitere aktuelle Weiterbildungsthemen aus dem Bereich der Insolvenzverwaltung – Aufbaukurse und Einzelthemen für neue Kollegen und für Profis. Die Angebote finden Sie bald auf dieser Website.

Gern setzen wir auch inhouse-Angebote für Sie und Ihre Teams um oder realisieren Themenwünsche als offene Angebote. Melden Sie sich gern bei uns!

Wir freuen und auf Sie, herzliche Grüße

Ihr in\$fo-Team



INSFO 2017 – FORTBILDUNGEN FÜR INSOLVENZFACHBEARBEITER UND RECHTSANWÄLTE

ZERTIFIKATSLEHRGANG GEPRÜFTE INSOLVENZVERWALTUNGSFACHKRAFT (GOI-STANDARD).....	04
BASISKURS 1 GRUNDLAGENINSOLVENZRECHT.....	05
BASISKURS 2 VERTIEFUNGSKURS INSOLVENZRECHT	06
TEILNAHMEBEDINGUNGEN	07
ANMELDUNG	08

INFO UND ANMELDUNG



**Anja
Kramer**

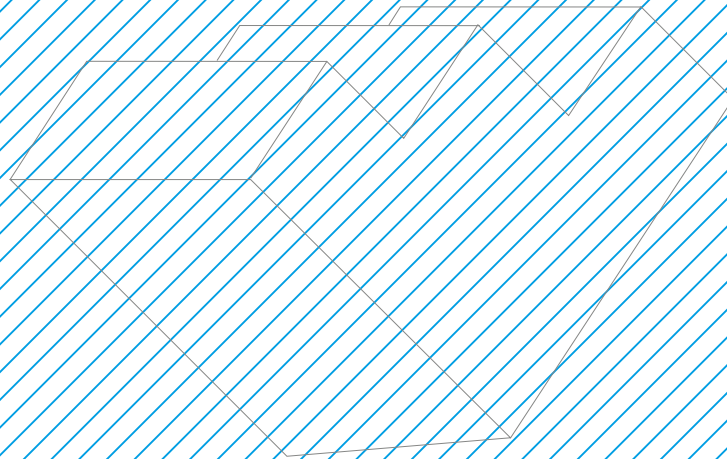
Geschäftsführerin
kramer@lueneburger-akademie.de
Tel.: 04131 – 8 20 73 13



**Marion
Haake**

haake@lueneburger-akademie.de
Tel.: 0151 – 58 70 37 10

www.insfo.de



ZERTIFIKATSLEHRGANG GEPRÜFTE INSOLVENZFACHKRAFT (GOI-STANDARD)

Diese Fortbildung vermittelt das notwendige Praktikerwissen sowie die Qualitätsstandards der Berufsausübung für Abwicklung von Insolvenzverfahren nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI). Jeder Ausbildungstag endet mit einer Abschlussklausur von 45 Minuten.

Dabei geht es um die systematische Vermittlung der Grundlagen und Besonderheiten des Insolvenzrechts anhand von Fällen aus der Praxis der Insolvenzverwaltung. Den Kursteilnehmern werden insolvenzspezifische Kenntnisse – anhand der aktuellen Rechtsprechung und Gesetzeslage – für die effektive, qualifizierte und selbständige Bearbeitung und Abwicklung von Insolvenzverfahren vermittelt.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitenden von

- Verwaltersozietäten und –kanzleien
- Rechtsanwaltskanzleien
- Banken und Sparkassen
- Unternehmen / Leasinggesellschaften

- Unternehmensberatungen
- Finanzamt / Arbeitsamt
- Insolvenzverwalter und Rechtsanwälte, die erste Grundkenntnisse erlangen wollen
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

REFERENTEN



MARTIN STRITZ

ist seit 2002 als Rechtsanwalt und seit Mitte 2009 in eigener Kanzlei an den Standorten Reinbek und Schwerin tätig. Er ist Fachanwalt für Steuerrecht und wird zudem regelmäßig zum Insolvenzverwalter/Treuhänder bestellt. Martin Stritz verfügt über langjährige Erfahrung in der Bearbeitung von Insolvenzverfahren, ist Mitglied des „Wustrauer Arbeitskreises Insolvenzrecht e. V.“ und veröffentlicht zu insolvenzrechtlichen Themen.



DIPL.-RECHTSPFLEGER ULRICH ADAM

ist Rechts-pfleger am Amtsgericht Lüneburg und dort seit 1999 unter anderem für die Bearbeitung von Insolvenzverfahren zuständig. Durch langjährige Referententätigkeit verfügt er über umfassende Erfahrungen in der Fortbildungsarbeit, hat vielfach zu unterschiedlichen insolvenz- und einzelvollstreckungsrechtlichen Themen referiert und ist zudem mit der Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern und Anwärtern im Justizbereich befasst.



ANDREAS FRANZ

ist Fachanwalt für Insolvenzrecht und Partner der überregional tätigen, insolvenzrechtlich ausgerichteten Sozietät Johlke, Niethammer & Partner. Er wird vom Amtsgericht Schwerin in Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren als Insolvenzverwalter/Treuhänder bestellt. Er hat langjährige Erfahrung in der Bearbeitung von Insolvenzverfahren und Sanierungsberatung. Er ist Mitglied des „Wustrauer Arbeitskreises Insolvenzrecht e. V.“ und in der „Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung des Deutschen Anwaltsvereins“.



CHRISTIAN HEIM

ist Rechtsanwalt in der überregional tätigen Pluta Rechtsanwalts GmbH in Hamburg und verfügt über langjährige Erfahrung in der Insolvenzverwaltung, insbesondere in Sanierungsverfahren. Er wird von verschiedenen Gerichten zum Insolvenzverwalter und Treuhänder bestellt und hat Lehrerfahrung an öffentlichen sowie privaten Hochschulen.

INFORMATIONEN

HAMBURG
FR./SA., 03/04.11. UND
FR./SA., 17/18.11.2017

9:00 – 17:00 UHR
(INKL. SEMINARVERPFLEGE, MITTAGESSEN UND TN-UNTERLAGEN)

EAST HOTEL & RESTAURANT GMBH
SIMON-VON-UTRECHT-STRASSE 31
20359 HAMBURG
TELEFON: +49 40 - 30 99 3 412
FAX: +49 40 - 30 99 3 400
WWW.EAST-HAMBURG.DE

GEBÜHR
1.280,00€*

* ALLE PREISE SIND NETTO-PREISE UND VERSTEHEN SICH ZUZÜGLICH
DER ZURZEIT GELTENDEN GESETZLICHEN MEHRWERTSTEUER.

BASISKURS I – GRUNDLAGEN INSOLVENZRECHT

05

THEMEN

TAG 1 - FREITAG, 3. NOVEMBER 2017

Grundsätze des Insolvenzverfahrens

- Sinn und Zweck des Insolvenzverfahrens
- Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI)
- Organisation und Kommunikation in der Insolvenzpraxis
- Kanzleimanagement und Büroorganisation
- Fristenmanagement im Insolvenzverfahren
- Kommunikationsfallen und Kommunikationsbarrieren

Ablauf des Insolvenzverfahrens

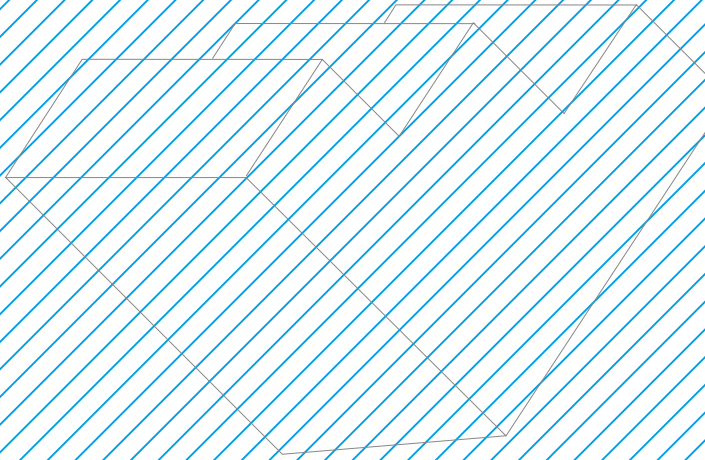
- Gutachter
- Insolvenzeröffnungsverfahren
- Aufgaben des vorläufigen Insolvenzverwalters
 - ▶ Sicherungsmaßnahmen
 - ▶ Betriebsfortführung – Maßnahmen
 - ▶ Auslösen von Masseverbindlichkeiten
- Insolvenzverfahren
 - ▶ Voraussetzungen der Insolvenzeröffnung
 - ▶ Wirkung der Eröffnung
 - ▶ Beschlagnahmewirkung/Herausgabebetitel
 - ▶ Verlust der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis
 - ▶ Abwicklung nicht vollständig erfüllter Verträge – §§ 103 f. InsO
 - ▶ Betriebsfortführung – Maßnahmen/Haftung des Verwalters
 - ▶ Masseunzulänglichkeit/Alt- und Neumasseverbindlichkeiten
 - ▶ Massearmut

TAG 2 - SAMSTAG, 4. NOVEMBER 2017

Gläubiger

- Persönliche Gläubiger
- Aus- und absonderungsberechtigte Gläubiger
 - ▶ Gläubigerrechte im Insolvenzeröffnungsverfahren
 - ▶ Akteneinsicht im Eröffnungsverfahren
 - ▶ Rechtsstellung der aus- und absonderungsberechtigten Gläubiger
- Aussonderungsberechtigte Gläubiger
 - ▶ Gegenstand und Grundlage der Aussonderung
 - ▶ Durchsetzung der Aussonderungsrechte
 - ▶ Ersatzaussonderung
- Das Absonderungsrecht
 - ▶ Die Absonderung
 - ▶ Geltendmachung des Absonderungsrechts
 - ▶ Prüfung des Rechts
 - ▶ Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen
 - ▶ Abgesonderte Befriedigung der Pfandgläubiger
 - ▶ Sonstige Absonderungsberechtigte
 - ▶ Sicherungseigentum und Sicherungsabtretung
 - ▶ Verlängerter und erweiterter Eigentumsvorbehalt
 - ▶ Kollision von Sicherheiten
 - ▶ Verwertung von mit Absonderungsrechten belasteten Gegenständen
 - ▶ Ausfall der Absonderungsberechtigten
- Anmeldung der Forderung
- Voraussetzungen für die anteilige Befriedigung eines absonderungsberechtigten Gläubigers
- Stimmrechte der absonderungsberechtigten Gläubiger
- Massegläubiger
 - ▶ Masseverbindlichkeit
 - ▶ Befriedigung der Massegläubiger
 - ▶ Reihenfolge

**BERLIN | HAMBURG |
FRANKFURT AM MAIN**



INFORMATIONEN

HAMBURG
FR./SA., 03/04.11. UND
FR./SA., 17/18.11.2017

9:00 – 17:00 UHR
(INKL. SEMINARVERPFLEGE, MITTAGESSEN UND TN-UNTERLAGEN)

EAST HOTEL UND RESTAURANT GMBH
SIMON-VON-UTRECHT-STRASSE 31
20359 HAMBURG
TELEFON: +49 40 - 30 99 3 412
FAX: +49 40 - 30 99 3 400
WWW.EAST-HAMBURG.DE

GEBÜHR
1.280,00€*

* ALLE PREISE SIND NETTO-PREISE UND VERSTEHEN SICH ZUZÜGLICH
DER ZURZEIT GELTENDEN GESETZLICHEN MEHRWERTSTEUER.

06

BASISKURS II – VERTIEFUNGSKURS INSOLVENZRECHT IN 2 TAGEN

Der Kurs baut auf den vermittelten Inhalten des Grundkurses auf und vermittelt Kenntnisse für die Bearbeitung von Insolvenzverfahren mit folgenden Schwerpunkten:

- Auflösung von Masseverbindlichkeiten durch den Verwalter
- die Betriebsfortführung
- die Anzeige der Masseunzulänglichkeit sowie deren Folgen

Ferner erlernen die Teilnehmenden das selbständige Erstellen von Vergütungsanträgen nach der InsVV an einer Vielzahl von Mustern und Beispielen aus der Praxis. Ein besonderer Augenmerk wird auf die Geltendmachung und Begründung von Zuschlägen nach §3 InsVV sowie auf der Ermittlung nach „richtigen“ Berechnungsgrundlagen gelegt.

TAG 3 - FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

Praktische Abwicklung des Verfahrens

- Insolvenztabelle: Vorbereitung und Abwicklung
- Aufgaben des Insolvenzverwalters, insbesondere Berichtswesen
- Verwertungshandlungen des Verwalters
- Verwertungsprobleme
 - ▶ Erbschaften
 - ▶ Einkommens- und Kfz-Steuererstattungen
 - ▶ Kontoguthaben – Probleme mit dem P-Konto
 - ▶ Neuerwerb
 - » Berechnung des Pfändungsfreibetrages, Berücksichtigung von Unterhaltspflichten, verschleiertes Arbeitseinkommen, Zusammenrechnung usw./typische Probleme
 - » Voraussetzungen und Wirkungen von § 114 InsO
 - » Steuerrechtliche Auswirkungen (Steuerklassenwahl)
 - » Führen der Verzeichnisse
- Ablauf von Gläubigerversammlung und Prüfungstermin
- Schlussbericht und Schlussrechnung
 - ▶ Schlussbericht
 - ▶ Gesetzliche Definition des Schlussbericht
 - » Notwendige und sinnvolle Inhalte
 - » Formulierungstipps und Musterbeispiel
 - ▶ Schlussrechnung
 - ▶ Zweck, Sinn und Rechtsnormen zur Schlussrechnung
 - ▶ Aufbau und wesentlicher Inhalt der Schlussrechnung
 - ▶ Formelle und materielle Anforderungen
 - ▶ Pflicht zur Rechnungslegung bei Verfahrensbeendigung

TAG 4 - SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017

Anfechtung des Treuhänders/Insolvenzverwalters

- Grundlagen des Anfechtungsrechts
 - ▶ Sinn und Zweck des Anfechtungsrechts
 - ▶ Auswirkungen auf das Insolvenzverfahren
 - ▶ Definition der Zahlungsunfähigkeit
 - ▶ Gläubigerbenachteiligung
 - ▶ Kongruente und inkongruente Deckung
 - ▶ Absichtsanfechtung
 - ▶ Unentgeltliche Leistungen
 - ▶ Bargeschäfte
- Ermittlung von Anfechtungsansprüchen
- Anfechtung nach §§ 130, 131 InsO (mit vielen Beispielen)
- Anfechtung von Drittzahlungen
 - ▶ Anfechtung von Zahlungen auf fremde Schulden
 - ▶ Ratenzahlungen an Gerichtsvollzieher außerhalb des Drei-Monats-Zeitraums
 - ▶ Anfechtung von Zahlungen an Gesellschafter/Bürgen nach § 135 InsO
 - ▶ Darlegungs- und Beweislast
 - ▶ Verjährung
- Abschlusstest über die Themen des Tages

Nach erfolgreichem Abschluss des Abschlusstests wird der Titel geprüfte Insolvenzverwaltungs-fachkraft (GOI-Standard) verliehen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

07

Das Angebot der In\$fo wird von der Lüneburger Akademie U.G. angeboten und durchgeführt.

1. Die Anmeldung ist für die Lüneburger Akademie verbindlich, wenn eine schriftliche Bestätigung von uns an den/die Teilnehmer/in erfolgt ist. Die Kursgebühr ist grundsätzlich vor Beginn zu entrichten. Zahlungsverzug entbindet Sie nicht von Ihrer Zahlungspflicht, kann aber eine Annullierung der Einschreibung nach sich ziehen.

2. Die Lüneburger Akademie ist für den inhaltlichen Teil der Kurse verantwortlich und für den Bereich Unterkunft und Verpflegungsleistungen ausschließlich als unentgeltlicher Vermittler im Auftrag der Teilnehmer tätig. Leistungsstörungen sind sofort der zuständigen Leitung vor Ort zu melden, die sich um Abhilfe bemühen wird. Für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, für die die Lüneburger Akademie nur als Vermittler tätig ist (z.B. Unterkünfte) haftet die Lüneburger Akademie nicht. Bei vermittelten Leistungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Drittunternehmens, allfällige Beanstandungen sind an diese zu richten.

3. Hoheitliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung und sonstige Fälle höherer Gewalt, also außergewöhnliche Ereignisse, die wir nicht zu vertreten haben, befreien uns für die Dauer ihrer Auswirkungen von unserer Verpflichtung zur Vertragserfüllung.

4. Die Durchführung eines Seminars ist an eine notwendige Mindestteilnehmerzahl gebunden. Bei ungenügender Nachfrage kann das Seminar abgesagt werden. Bereits entrichtete Kursgebühren werden in voller Höhe erstattet.

5. Bei Abmeldungen, die innerhalb der Woche vor Seminarbeginn eingehen, erheben wir 25% des Preises der gebuchten Dienstleistungen. Bei Nichtantritt oder Absage des Kurses nach Kursbeginn bestehen wir auf den Gesamtbetrag der gebuchten Dienstleistungen. Abmeldungen müssen schriftlich (E-Mail) erfolgen.

6. Änderungen bei Preisen, Daten oder Leistungen
Solange keine Bestätigung der Anmeldung erfolgt ist, ist die Lüneburger Akademie berechtigt, die im Internet oder anderweitig veröffentlichten Daten und Preise jederzeit zu ändern.

Gerichtsstand ist Lüneburg.

ANMELDUNG KURS 2017

**BITTE MELDEN SIE SICH PER POST, FAX ODER E-MAIL AN:
MAIL@LUENEBURGER-AKADEMIE | TELEFAX 04131 820 7315**

Lüneburger Akademie für juristische Seminare UG
Ritterstraße 19
21335 Lüneburg



Die Anmeldung ist verbindlich, wenn eine Bestätigung per Mail erfolgt ist. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, deswegen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Der Preis beträgt 1280 Euro (inkl. Mittagessen, Verpflegung und Getränke sowie Skript) und ist vor Veranstaltungsbeginn auf folgendes Konto zu überweisen: Volksbank Lüneburger Heide IBAN DE55 2406 0300 0522 8310 00 – BIC GENODEF1NBU

08

ANMELDUNG FÜR

Vorname / Nachname: _____

Unternehmen / Kanzlei: _____

Straße: _____

Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend von den Kontaktdaten)

Straße: _____

Ort: _____

Ich benötige eine Unterkunft

Ich melde mich zur oben genannten Veranstaltung an. Die Termine und Kosten habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne die beigefügten Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift

in\$fo ein Angebot der Lüneburger Akademie UG

Ritterstraße 19 | 21335 Lüneburg | Telefon 04131 820 7313 | Telefax 04131 820 7315 | mail@lueneburger-akademie.de